

1948 in Übach-Palenberg

Jahresrückblick

Januar 1948

1.1. u. 4.1.: Aufführung des Stückes "Unter dem Schutz der Mutter Gottes" in Scherpenseel. Eine Veranstaltung der Privat-Musikkapelle Scherpenseel. **8.1.:** Aus dem Gemeinderat: Gewerbeausschuss: Gewerbezulassungen: Josef Stadler (Kohlenhandlung, Übach), Hubert Breuer (Übach, Einzelhandel, Elektrogeräte), Anny Starzak (Haarschneiderin, Palenberg), Erich Willms (Scherpenseel, Fuhrgeschäft). **9.1.:** Bauausschusssitzung: Verschiedene Bauanträge beraten, Übachverschmutzung der Zeche behandelt, Anpachtung von Rodungsfläche im Scherpenseeler Wald der Bienezüchter Moeller und Classen, Baumfrevell im Scherpenseeler Wald über die Weihnachtszeit, Verträge mit Landwirten können annulliert werden, wenn sie nicht ihren Spanndienstverpflichtungen folgen. **10.1.:** Gründung einer Laienspielschar in Palenberg Anfang 1948. Im Januar an zwei Tagen Aufführungen, die insgesamt 700 Besuchern einen schönen Tag bereiteten. **13.1.:** Ratssitzung: Die Ausschussverhandlungen wurden genehmigt, Raum für Jugendarbeit im Keller der Volksschule Palenberg befürwortet. **14.1.:** In den vom 9.4.47 bis 14.1.48 stattgefundenen 37 Tanzveranstaltungen bei Wenting in Marienberg wurden insgesamt 18.133 Eintrittskarten verkauft. Durchschnittlicher Besuch von 490 Besuchern pro Veranstaltung. Hier lernten sich viele spätere Ehepaare kennen. **15.1.:** Bekanntmachung durch die Verwaltung: Allgemeine Verfügung Nr. 122 - Vereine und Versammlungen (Militärregierung). **16.1.:** Aus dem Gemeinderat: Wohnungsausschuss: Zwangseinweisung obdachloser Familien u.a. bei Schaffrath-Wilbrandt, neue Bergleute in Carolus-Wohnungen. **16.1.:** Wohnungsausschuss: Mehrere Wohnungsanträge behandelt. Neue Bergleute für Carolus-Magnus dürfen nur zuziehen, wenn die Zeche auch für die Unterbringung sorgt (Wohnung oder Ledigenheim). **18.1.:** Winterkirmes der Übacher Schützen. **18.1.:** Königshuldigung von Jakob Altdorf bei den St. Rochus-Schützen im Rahmen eines Familienabends im Saale Jansen, u.a. mit einem Einakter der Jungschützen "Bürodiener Mückenfloh". **19.1.:** Aus dem Gemeinderat: Wirtschaftsausschuss: Die Probleme bei der Fettversorgung können nur überörtlich gelöst werden. **20.1.:** Konrad Volm aus Übach (ehem. NSDAP-Kreisleiter) wurde von der Spruchkammer Detmold-Hiddesen zu einer Gefängnisstrafe von 1 Jahr und 9 Monate verurteilt. Haftzeit galt als verbüßt wegen der Internierung. **25.1.:** Mit 27 Stimmen beschloss die Generalversammlung der Frelenberger Schützen eine neue Satzung. **27.1.:** Aus dem Gemeinderat: Finanzausschuss: Rheinisches Volkstheater Eschweiler erhält Vergnügungssteuerermäßigung, Nachtragshaushalt 1947 beschlossen, Entlastung für die Haushaltsrechnung 1945 erteilt. **28./29.1.:** Theaterstück "Spiel nicht mit der Liebe" des Rheinischen Volkstheaters aus Eschweiler im Theatersaal Carolus-Magnus. **29.1.:** Aus dem Gemeinderat: Bauausschusssitzung: Mehrere Bauanträge beraten. Die Frankenstraße wird in Bahnhofstraße und die Bahnhofstraße in

Frankenstraße umbenannt. Senkung des Übachbettes auf Carolus-Gelände angestrebt, um die Hochwassergefahr für den Rathausplatz zu dämmen. **29.1.:** Landverpachtungsausschuss: Verpachtungsangelegenheiten in Frelenberg, Übach und Scherpenseel (landwirtschaftliche Nutzung). **29.1.:** Verkehrsausschuss: Postbuslinie Aachen - Baesweiler soll wieder aufgebaut werden, weitere Busse in Richtung Aachen gefordert.



Abb. 1: Verordnung der Alliierten, die das unbefugte Tragen von Uniformen verbietet. Foto: Stadtarchiv

Februar 1948

1.2.: Bekanntmachung durch die Verwaltung: Verordnung Nr. 121 - Unbefugtes Tragen von Uniformen (Militärregierung). **2.2.:** Gründung des Bund der Vertriebenen im Hotel Ernst, als Interessengemeinschaft der Vertriebenen u. Flüchtlinge. 1. Vorsitzender wurde Hermann Puch. **5.2.:** Aus dem Gemeinderat: Gewerbeausschuss: Gewerbezulassungen: Elisabeth Cornelius (Übach, Einzelhandel, Zeitschriften), Josef Wetzler (Fuhrgeschäft, Scherpenseel), Josef Kreutzer (Friseurgeschäft, Palenberg). **5.2.:** Der im Internierungslager Staumühle einsitzende Konrad Volm aus Übach (NSDAP-Kreisleiter und MdR) wurde nach knapp 3-jähriger Haft entlassen. Haftbeginn 12.6.1945. **10.2.:** Ratssitzung: Die Beschlüsse der Ausschusssitzungen wurden genehmigt. Finanzausschuss wird gleichzeitig auch Hauptausschuss, kommunalpolitische Zeitschriften für Ratsvertreter, Kürzung der Bezüge des Bürgermeisters kommt nicht in Frage. **13.2. - 17.2.:** Gastspiele der Bavaria Bühnenschar aus Aachen im Capitol-Theater Palenberg. **22.2.:** Operette "Die Faschingsfee" der Domgrafbühne Aachen im Zechensaal Carolus-Magnus. **24.2.:** Aus dem Gemeinderat: Wirtschaftsausschuss: Kleinere Angelegenheiten bezüglich Bezugsmarken (Fahrräder, Kinderwagen). **27.2.:** Bauausschusssitzung: Übachtieferlegung tiefer als angenommen, dadurch mehr Hochwasserschutz, mehrere Bauanträge beraten.

März 1948

1.3.: Finanzausschuss: Erhöhung der Realsteuern, Haushaltsplan 1948 vorgelegt, Grundsteuererlass für die Gewerkschaft Carolus Magnus. **1.3.:** Im Frühjahr 1948 wurde

in der Adolfstraße 10 die DRK-Nähstube gegründet. Man will für Bedürftige nähen und auch Unterhaltung und Betreuung. **1.3.:** Aus dem Gemeinderat: Wohlfahrtsausschuss: Specksammlung bei den Landwirten nur dann, wenn sichergestellt ist, dass dieser Speck auch die Krankenhäuser bekommen. **2.3.:** Prüfungsausschuss: Entlastung für die Kassenrechnung des Haushaltes 1945. **4.3.:** Wohnungsausschuss: Flüchtlingsstrom wieder erheblich gestiegen, Appell an den Kreis, die Anzahl der Flüchtlinge gerecht zu verteilen. **5.3.:** Gewerbeausschuss: Folgende Gewerbe genehmigungen: Xaver Gerards (Hausschlachter, Scherpenseel), Hubert Handels (Übach, Fliesenlagerbetrieb), Anna Palmen (Fuhrunternehmung, Palenberg). Gegen eine Wiederanmeldung des Betriebes Hägele (Dachdecker und ehem. NSDAP-Mitglied) wird Einspruch erhoben. **5.3. - 9.3.:** Gastspiele der Bavaria Bühnenschar aus Aachen im Capitol-Theater Palenberg. **7.3.:** Chorkonzert des MGV Scherpenseel im Lokal Josef Mingers. **9.3.:** Aus dem Gemeinderat: Finanzausschuss: Gymnasium Herzogenrath erhält weiterhin jährlich 3.000 RM, ÜGV 1848 erhält 1.000 RM für das 100-jährige Jubiläum. Kommission für die Haushaltsplanaufstellung gebildet.



Abb. 2: Nach wie vor kann man nicht alle Lebensmittel unbegrenzt kaufen. Die Lebensmittelmarken bildeten hier ein Regulativ, um alle in den Genuss der so wichtigen Nahrungsmittel kommen zu lassen. Foto: Stadtarchiv

9.3.: Ratssitzung: Die Beschlüsse der Ausschusssitzungen wurden genehmigt. Der Rat will gegen die Aufhebung der Beschränkungen bei Tanzlustbarkeiten des Innenministers protestieren. **11.3.:** Bunter Abend mit der "Szene" (Bühnenschauspiel aus Aachen) im Capitol-Theater Palenberg. **16.3.:** Aus dem Gemeinderat: Wirtschaftsausschuss: Die zur Verfügung stehenden 4.100 Punkte für Säuglingswäsche usw. werden kopfzahlenmäßig auf die einzelnen Bezirke der Gemeinde verteilt. **19.3.:** Bauausschusssitzung: Mehrere Bauanträge beraten. **21.3.:** Operette "Clivia" der Domgrafbühne Aachen im Zechensaal Carolus-Magnus. **24.3.:** Aus dem Gemeinderat: Schulkinderspeisungsausschuss: Die Schulkinderspeisung wird nur noch an fünf Tagen durchgeführt. **28.3.:** Wohnungsausschuss: Wohnungsangelegenheiten beraten, Überprüfung der Wohnungen von Geistlichen auf Unterbelegung beim bischöflichen Generalvikariat. **29.3.:** Auf der Mitgliederversammlung

des BZV "Luftbote" Palenberg wurde Albert Salzmann zum 1. Vorsitzenden gewählt. **29.3.:** Operette "Eva im Abendkleid" des Theatervereins Wohlgenut Übach im Zechensaal Carolus-Magnus. **30.3.:** Ratssitzung: Haushaltsberatungen 1948/1949 (Ausgaben 3.181.982,38 RM). **31.3.:** Versammlung, um die Kleingarten- u. Siedlervereine zusammenzuschließen. Grund: Bessere Beschaffung von Saatmitteln, Dünger etc.

April 1948

4.4.: Die Herren Mierzwa und Josten gründeten Gartenbauverein Boscheln. 70 Gartenfreunde anwesend. Martin Finken wurde Vorsitzender. **7.4.:** Pater Thull löste Pater Christl im Kloster der Oblaten der hl. Franz von Sales in Marienberg ab. **8.4.:** Aus dem Gemeinderat: Bauausschusssitzung: Mehrere Bauanträge beraten, Herr von Brauchitsch kann sein ihm früher gehörendes Gelände in Palenberg (Baugrund des HJ-Heimes) wieder anpachten, die benötigten Arbeitskräfte für die Übachregulierung (Tieferlegung) werden vom Arbeitsamt besorgt. **8.4.:** Gewerbeausschuss: Folgende Gewerbe genehmigungen: Hubert Dammer (Übach, Großhandel Eisen und Holz), Bernhard Lüttgens (Schreinerei, Übach), Wilhelm Krampen (Palenberg, Fuhrgeschäft), Theodor Düren (Palenberg, Speiseeis), Johann Götting (Übach, Obst, Gemüse, Eier, Butter). **8.4.:** Der Oberkreisdirektor führte eine Sonderaktion durch, wonach Werkzeugmaschinen aus Wehrmachtsbeständen erfasst werden sollen, die sich in Übach-Palenberg befinden. Die Verwaltung schrieb 40 Personen diesbezüglich in Übach-Palenberg an. **13.4.:** Ratssitzung: Die Beschlüsse der Ausschusssitzungen wurden genehmigt, im Keller der kath. Volksschule wird ein Raum für Jugendarbeit zur Verfügung gestellt. **14.4.:** Sieben Frelenberger Gartenfreunde gründeten den Gartenbauverein. 1. Vorsitzender wurde Johann Sieben. **15.4.:** Pater Leppich - volkstümlicher Jesuitenpater - sprach vor 800 Zuhörern im Kinosaal von Palenberg. **17.4.:** Verein für deutsche Schäferhunde gegründet. **26.4.:** Aus dem Gemeinderat: Wohnungsausschuss: Mehrere Wohnungsangelegenheiten behandelt. **27.4.:** Betriebswerkeausschuss: Gebühren für Schutt auf dem gemeindeeigenen Müllplatz, Bestrebungen zur Wiederherstellung des Schwimmbades, Klage über die Zerstörung von Straßenbeleuchtung in Boscheln. **27.4.:** Konrad Volm wurde vom Landgericht Aachen wegen "Verbrechen gegen die Menschlichkeit" zu 15 Monaten Gefängnis verurteilt (vor allem wegen sein Verhalten in der "Reichskristallnacht" und der Verbrennung der Geilenkirchener Synagoge). **29.4.:** Aus dem Gemeinderat: Bauausschusssitzung: Mehrere Bauanträge beraten. Arbeiten der Übachregulierung haben begonnen, Antrag der Übacher Schützen, den Kirmesplatz in der Nähe des Sportplatzes zu verlegen. **April:** Die Firma Karl Weber moniert, dass aus der Kiesgrube Marienberg im Rahmen der Kriegswirren (September/Oktober 1944) zahlreiche Zementrohre verschwunden sind und bemüht sich um Entschädigung.

Mai 1948

1.5.: Maifeier der AWO-Palenberg und der SPD Palenberg mit Tanz. **1.5.:** Bischof Johannes van der Velden erhebt Marienberg zum Rektorat, somit losgelöst von Scherpenseel. **2.5.:** Königsvogelschuss der Scherpenseeler Schützen. Es siegte Schützenbruder Beckers. **7.5.:** Aus dem Gemeinderat: Gewerbeausschuss: Folgende Gewerbebegenehmigungen: Ludwig Klinkhammer (Übach, Spiel- und Flechtwaren), Barbara Schmitz (Übach Verkaufsstelle). **7.5.:** Schul- und Erziehungsausschuss: An Stelle des Lehrers Maurer wird an der Schule in Übach die Lehrerin Ingeborg Meinecke eingestellt. **7.5.:** Wohnungsausschuss: Zwei Wohnungsangelegenheiten behandelt. **10.5.:** Bauausschusssitzung: Beratungen über eine etwaige Ansiedlung der Firma Schmidt & Co (Spritzgusswerke) auf dem ehemaligen Grundstück des HJ-Heimes in Palenberg. **11.5.:** Finanzausschuss: 100 RM Beihilfe für die Gewerkschaftsjugend, die Entschädigung für den Holzeinschlag der Holländer im Scherpenseeler Wald wird einer Aufforstungsrücklage zugeführt. **11.5.:** Ratssitzung: Die Beschlüsse der Ausschusssitzungen wurden genehmigt, Erhebung einer Verwaltungsgebühr für Krankenzusatzkarten. **15. - 17.5.:** 100-jähriges Jubiläum des ÜGV 1848 mit großem Ehrenabend, Festkonzerten in der CM-Feierhalle und Dankgottesdienst. Jubiläums-Festschrift erschienen. **18.5.:** Aus dem Gemeinderat: Finanzausschuss: Die Vergnügungssteuer für die Übacher Kirmes im Juli beträgt nur 10 %. **18.5.:** Ratssitzung: Der Rat beschließt eine außerplanmäßige Schuldentilgung. **18.5.:** Schul- und Erziehungsausschuss: Der Neuap. Kirche wird der Schulsaal in Übach entzogen, weil dieser für Schulzwecke benötigt wird. **18.5.:** Bekanntmachung durch die Verwaltung: Verordnung Nr. 149 - Prüfungsausschuss für Ansprüche der Konsumgenossenschaften und Verordnung Nr. 150 - Prüfungsausschuss für Ansprüche der Gewerkschaften (beide Militärregierung). **18.5.:** Bekanntmachung durch die Verwaltung: **18.5.:** Aus dem Gemeinderat: Wohnungsausschuss: Eine Wohnungsangelegenheit beraten. **20.5.:** Betriebswerkeausschuss: Herr Claßen aus Übach soll das Schwimmbad wieder herrichten incl. Restaurationsbetrieb, Überwachung des Elektrizitätsnetzes soll durch einen Elektro-Ing. erfolgen. **23.5.:** Feier zum Dreifaltigkeitssonntag in Palenberg mit Festgottesdienst und anschließendem Theaterspiel im vollbesetzten Theresiensaal. **24.5.:** Neugründung des Schachvereins Marienberg, 1. Vorsitzender Hans Wunder, Hügelstr. 27. **25.5.:** Aus dem Gemeinderat: Bauausschusssitzung: Mehrere Bauanträge beraten. Abholzung von Buschholz aus dem verbrannten Gemeindewald Scherpenseel (Reste) genehmigt. **25.5.:** Ratssitzung: Zustimmung zur Verpachtung des Schwimmbades an Herrn Claßen. **27.5.:** Umzüge der kath. Pfarren zu Fronleichnam in den Orten der Großgemeinde. **27.5.:** Königsvogelschuss in Frelenberg der St.-Dionysius-Bruderschaft. König wurde Josef Sieben. **30.5.:** Aufführung des Dramas "Der Strom" mit dem Theaterverein Wohlgenuth aus Übach. **31.5.:** Aus dem Gemeinderat: Betriebswerkeausschuss: Angleichung der Wassertarife für Übach und Boscheln, Rechnungsbelege der Badeanstalt der Jahre 1939 bis 1944 wurden eingehend geprüft.



Abb. 3: Altar zu Fronleichnam des Jahres 1948 in der Schildstraße in Frelenberg. Foto: Privat

Juni 1948

1.6.: Kulturausschuss: Mit dem Rheinischen Landestheater sollen Vorstellungen in Übach-Palenberg geplant werden. **3.6.:** Gewerbeausschuss: Folgende Gewerbebegenehmigungen: Eugen Vollmer (Schuhreparatur, Übach), Elisabeth Görtz (Boscheln, Speiseeis), Elli Havertz (Lebensmittelgeschäft, Übach). **8.6.:** Ratssitzung: Die Beschlüsse der Ausschusssitzungen wurden genehmigt, Tanzlustbarkeiten nur noch an Sonntagen. **13.6.:** Mehrere Evakuierte, Ausgebombte, Ausgewiesene und Flüchtlinge kommen zu einer Versammlung des Reichsbundes der Sachgeschädigten des Krieges im Saale Crampen in Übach. Aufklärung über die Entschädigungsfrage. **15.6.:** Die Kreissparkasse gab auch für Übach-Palenberg bekannt, dass alle Altgeldguthaben (Reichsmark) auf einem speziellen Vordruck gemeldet werden müssen. Grund: Berücksichtigung bei Umtausch von RM auf DM bei der Währungsreform. **17.6.:** Aus dem Gemeinderat: Bauausschusssitzung: Mehrere Bauanträge beraten, für die Neuap. Gemeinde wird ein Ersatzraum anstelle des Raumes in der Übacher Schule gesucht. **20.6.:** Währungsreform in den drei Westzonen. In Übach-Palenberg wurden in neun Lokalen an 16.142 Personen insgesamt 645.680 DM ausgegeben, pro Person ein Grundkopfgeld von 40 DM. **21.6.:** Für die Instandsetzung der Schulen in Übach-Palenberg müssen bis 30.6.1950 insgesamt 201.524,38 DM aufgewendet werden (Übach I = 26.353,67 DM, Boscheln = 34.418,39 DM, Palenberg = 76.236,02 DM, Marienberg = 18.748,72 DM, Scherpenseel = 11.719,56 DM und Frelenberg = 32.014,29 RM. **21.6.:** Zu hauptamtlichen Feldhütern (Schutz von Frucht und Ernte) wurden benannt: Josef Lauscher (Übach), Heinrich Mühlensiepen (Übach), August Galenzick (Palenberg), Paul Ollig (Übach), Hermann Esser (Übach), Jakob Jäger (Übach). **21.6.:** Wie durch ein Wunder waren über Nacht in den Geschäften Waren vorhanden, die vor der Währungsreform nicht da waren. Zauber der Demark (DM). **27. - 29.6.:** Tanzveranstaltungen im Weydenhof in Palenberg. **28.6.:** Aus dem Gemeinderat: Betriebswerkeausschuss: Die Müllabfuhr wird durch die Gemeinde übernommen, die privaten Abfuhrunternehmer Errens, Wetzler und Ohligschläger werden zum 1.9.48 gekündigt. **30.6.:** Schülerzahl Mitte des Jahres in folgenden Übach-Palenger Schulen: kath. Volksschule Übach: 548, kath. Volksschule Bo-

scheIn: 630, kath. Volksschule Palenberg: 485, ev. Volksschule Palenberg: 171, kath. Volksschule Frelenberg: 316, kath. Volksschule Marienberg: 278, kath. Volksschule Scherpenseel: 284. **30.6.:** An der Schulspeisung der Volksschule Palenberg nahmen nur noch die Hälfte aller Kinder teil.

Juli 1948

Juli: Schützenkirmes in Windhausen. Schützenkönig wurde Wilhelm Jungen.



Abb. 4: König Wilhelm Jungen aus Windhausen während der Schützenkirmes des Jahres 1948. Foto: Privat



Abb. 5: 1948 noch ein gewohnter Anblick: Zerstörte Häuser. Aber das ließ einem nicht die Kirmesstimmung vermiesen, wie hier in Übach. Foto: Privat

1.7.: Bekanntmachung durch die Verwaltung: Verordnung Nr. 159 - Prüfungsausschuss für Ansprüche von Organisationen allgemeiner Art (Militärregierung). **5. - 8.7.:** Schützenkirmes in Übach. **6.7.:** Aus dem Gemeinderat: Bauausschusssitzung: Mehrere Bauanträge beraten, ebenfalls über die Beschaffung von Flüchtlingswohnungen. **8.7.:** Gewerbeausschuss: Folgende Gewerbebegünstigungen: Leo Peters (Übach, Holzhandlung), Peter Mehlkop (Übach, Fuhr-

geschäft), Franz Feiten (Boscheln, Speiseeis), Josef Harler (Übach, Schuhmacherwerkstatt), Josef Dreschers (Palenberg, Gaststätte), Theodor Düren (Speiseeis, Palenberg). **11./12.7.:** Fahnenweihe bei gutem Wetter der St. Rochus-Schützen Boscheln mit Festzug, Festgottesdienst, Kirmes und Preisschießen.



Abb. 6: Der Boschelner Kirchenchor auf der Schützenkirmes in Boscheln, auf der auch die Fahnenweihe St. Rochus-Schützen vorgenommen wurde. Foto: Privat

11. - 26.7.: Volksmission unter der Leitung von Franziskaner-Mönchen in Frelenberg. **12.7.:** Zwischen dem September 1944 und Juli 1948 wurden in Übach-Palenberg durch Minen, Granaten oder Munition 19 Männer, 3 Frauen und 11 Kinder unter 18 Jahren getötet, verletzt wurden 19 Männer, 2 Frauen und 12 Kinder unter 18 Jahren. **13.7.:** Zur Sicherung der Ernte wurden bis zum 31.10.48 die Felder und Feldwege in der Zeit von 12 bis 14 Uhr und von 21 bis 6 Uhr täglich gesperrt. Strafandrohung bei Zuwiderhandlung bis zu 150,- DM oder 14 Tagen Haft. **13.7.:** Ratssitzung: Die Beschlüsse der Ausschusssitzungen wurden genehmigt. Satzung zur Sperrung der Felder und Feldwege in der Erntezeit, Erörterung von Personalangelegenheiten. **15.7.:** Bekanntmachung durch die Verwaltung: Verordnung Nr. 158 - Beschränkungen der Schifffahrt (Militärregierung). **19.7.:** Aus dem Gemeinderat: Betriebswerkeausschuss: Fuhrpreise der Müllabfuhr erörtert, Stromtarife festgelegt. Das Elektrizitätsnetz wird von Herrn Heinrich Mevissen aus Merkstein für 480 DM/Jahr überwacht. **19.7.:** Wohnungsausschuss: Mehrere Wohnungsangelegenheiten behandelt. **22.7.:** Finanzausschuss: Vergnügungssteuerbefreiung für den Theaterverein Wohlgemuth und dem ÜGV 1848, 200 DM Beihilfe für die Feuerwehr Übach (50-jähriges Bestehen), 100 DM Zuschuss für das 100-jährige Jubiläum der St. Rochus-Schützen in Scherpenseel, Zuschuss zur Wiederherstellung der Karlskapelle von 200 DM. **Juli:** Siedlerfest in Boscheln mit Kirmes auf dem Lindenplatz. Siedlerkönigspaar: Mathias Dietrich und Irene Schröder. **26.7.:** Aus dem Gemeinderat: Bauausschusssitzung: Firma Schmidt (Spritzguss) siedelt jetzt doch nicht auf dem ehem. Gelände des HJ-Heimes an, Instandsetzung und Schaffung von Lehrerwohnungen. **29.7.:** Der fertiggestellte Nordflügel der Volksschule in Übach II (Boscheln) wurde evangelischen Schülern zur Verfügung gestellt. **29.7.:** Aus dem Gemeinderat: Schul- und Erziehungsausschusssitzung: Lehrer

Frenken wird neuer Lehrer an der kath. Volksschule Palenberg, Aufgabengebiet der Schuldeputation erläutert, der in Fertigstellung befindliche Nordflügel der Volksschule in Boscheln wird für eine ev. Schule vorgesehen. **29.7.:** Schulkinderspeisungsausschuss: Bedarf der Schulkinderspeisung erörtert, Kindergärten in Übach und Palenberg nehmen an dieser Speisung nicht mehr teil.

August 1948

1.8.: Bekanntmachung durch die Verwaltung: Anordnung Nr. 1, Britisches Kontrollgebiet, die die Einfuhr von Literatur-Erzeugnissen regelt (Militärregierung). **3.8.:** Aus dem Gemeinderat: Wohnungsausschuss: Mehrere Wohnungsangelegenheiten behandelt. **5.8.:** Gewerbeausschuss: Franz Delahaye (Übach, Farben, Lacke Tapeten), Xaver Gerards (Scherpenseel, Hausschlachter), Felix Krichel (Baugeschäft, Boscheln), Matthias Nellessen (Boscheln, Café-Betrieb, Anton Crampen (Übach, Speiseeis), Lorenz Herff (Schuhe, Marienberg), Matthias Reuters (Bäckerei, Übach). **6.8.:** Bauausschusssitzung: Mehrere Bauanträge beraten, Verschönerung des Rathausplatzes erst nach Übachregulierung, Haus Albert Hintzen (kriegszerstört), Ecke Post/Aachener Straße, soll endgültig abgerissen werden. **6. - 9.8.:** Ausstellung "Paul Riediger stellt aus" im Saale Dreschers (Paul Riediger Hans Heyer, naturkundliche Sammlung des Heimatmuseums). **9.8.:** Die Gemeinde gab die gültigen Brotpreise nach der Währungsreform bekannt, z.B. Roggenmischbrot 1000 Gramm für 0,34 DM, 1000 Gramm Weißbrot 0,42 DM. **10.8.:** Aus dem Gemeinderat: Finanzausschuss: Ab 1.8. erhalten die Schwesternstationen in Übach und Boscheln 75 DM monatlich für die Übernahme der Krankenpflege. **10.8.:** Pastor Arnold Höppener feierte unter großer Anteilnahme der Bevölkerung in Frelenberg sein silbernes Priesterjubiläum (25 Jahre).



Abb. 7: Große Menschenmengen auf der Geilenkirchener Straße am Tage von Pastor Höppeners silbernes Priesterjubiläum. Foto: Privat

10.8.: Ratssitzung: Die Beschlüsse der Ausschusssitzungen wurden genehmigt, der Beschluss, dass die Badeanstalt an Herrn Claßen verpachtet werden soll, wurde rückgängig gemacht. **13.8.:** Ratssitzung: Wahlausschuss gebildet. **14. - 17.8.:** Schützenkirmes der Scherpenseeler Schützen zum 100-jährigen Bestehen, u.a. mit mehreren Tanzveranstaltungen (Eylmanns, Kirchkink, Hermanns, Beckers). **16.8.:** Bekanntmachung durch die Verwaltung: Verordnung Nr.

161 - Kontrolle beim Betreten der Britischen Zone (Militärregierung). **21.8.:** Konzert des Akkordeon-Orchesters Josef Funken im Saale Crampen Übach. **21. - 23.8.:** Stiftungsfest der St. Rochus-Schützen Boscheln mit Kirmes, Tanzveranstaltungen bei Krichel, Felder und im Saale Jansen, Festzug und Kranzniederlegung für die Gefallenen beider Weltkriege. Beim Königsvogelschuss siegte Gerhard Schmitz. **22.8.:** Kirmes in Marienberg bis 24.8., u.a. mit Tanzveranstaltung bei Wenting. **22. - 24.8.:** Kirmes in Palenberg nahe beim Hotel Ernst, u.a. mit Tanz bei Hotel Ernst. **26.8.:** Aus dem Gemeinderat: Bauausschusssitzung: Mehrere Bauanträge beraten, u.a. der ABS mit 40 Wohnungen in Boscheln, 38 Wohnungen in Frelenberg sowie 36 Ausweichwohnungen der Gewerkschaft Carolus-Magnus in Marienberg, Zur Instandsetzung von Kriegsschäden an Verwaltungsvermögen (z.B. Schulen und Straßen) werden 53.000 DM bereitgestellt. Die Gesamtkriegsschadenssumme am Gemeindevermögen beträgt zirka 1.345.000 DM. **31.8.:** Finanzausschuss: Grundsteuerermäßigungsanträge erörtert.

September 1948

4./5.9.: Schützenkirmes in Frelenberg. Im Festzug König Johann Sieben und Frau Agnes. **9.9.:** Aus dem Gemeinderat: Gewerbeausschuss: Folgende Gewerbebegenehmigungen: Wilhelm Stormanns (Frelenberg, Brotverkauf), Franz Simons (Boscheln, Café), Frau Herz (Boscheln, Spirituosen), Nettchen Plum (Frelenberg, Fotogeschäft), Fritz Lewandowski (Boscheln, Tapeten, Maler- und Anstreicher). **10.9.:** Bauausschusssitzung: Mehrere Bauanträge beraten, Hauskanalanschlüsse erörtert, weitere Kriegsschädeninstandsetzung erörtert. **10.9.:** Betriebswerkeausschuss: Freileitung für die neuerschlossene Conneallee, Elektro-Ing. Mevissen soll den Ausbau des Ortsnetzes in Boscheln vorbereiten.

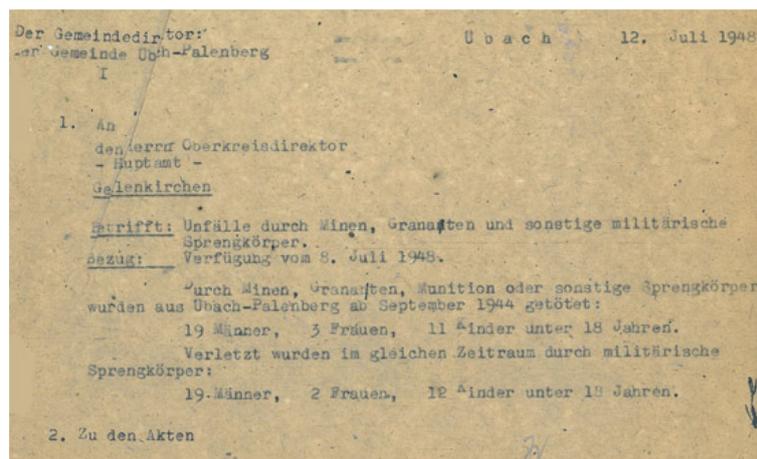


Abb. 8: Der Krieg machte auch nach dessen offiziellem Ende immer noch eine gute Ernte. Hier die offizielle Bilanz der Sprengmittelopfer in der Gemeinde ÜP in den Jahren 1944 bis 1948. Stadtarchiv

12.9.: 25-jähriges Bestehen des Kirchenchores Palenberg mit Festmesse "Salve regine" und Festakt im Theresiensaal im Beisein von Dechant Bliersbach. **14.9.:** Finanzausschuss: Grundsteuerangelegenheiten beraten. **14.9.:** Ratssitzung: Die Beschlüsse der Ausschusssitzungen wurden genehmigt. **14.9.:** Schulkinderspeisungsausschuss: Die

Schulkinderspeisung wird eingestellt. **September:** 25-jähriges Bestehen des Theatervereins "Blüh-auf" Boscheln. **17.9.:** Aus dem Gemeinderat: Bauausschusssitzung: Instandsetzung von Straßen, Dachinstandsetzungen am Rathaus und kath. Schule in Palenberg beschlossen, die Zeche lehnt die Beseitigung des Löschteiches in der Kirchstraße auf eigene Kosten ab. **19.9.:** Variété-Veranstaltung für Erwachsene und Kinder im Zechensaal Carolus-Magnus durch die Artistengemeinschaft Aachen.

Oktober 1948

Oktober: Gründung der VHS Übach-Palenberg, tatkräftige Führung von Lehrer Keller aus Scherpenseel. **Oktober:** Abriss des Hauses Hintzen, Ecke Poststr./Aachener Straße, wodurch ein großer Gefahrenpunkt beseitigt wurde. **Oktober:** Aufführung des Stückes "Der Todeskandidat" des Theatervereins "Blüh Auf" aus Boscheln im Saale Jansen. Das Ensemble wusste wieder zu gefallen.



Abb. 9: Die Akteure des Theatervereins "Blüh Auf" nach einer gelungenen Aufführung des "Todeskandidaten" im Saale Jansen. Foto: Freialdenhoven

7.10.: Aus dem Gemeinderat: Betriebswerkeausschuss: Instandsetzung des Freileitungsnetzes in Boscheln in mehrere Abschnitte vorgesehen, Drehleiteranschaffung für die Feuerwehr beschlossen. **7.10.:** Schul- und Erziehungsausschusssitzung: Einstellung des Lehrers Heinz Gemünd an der kath. Schule in Scherpenseel, ebenso Lehrerin Käthe Schaeffer bei der ev. Schule in Palenberg. **8.10.:** Bauausschusssitzung: Vergabe von Arbeiten, verschiedene Bauanträge beraten, Ausstattung von Schulräumen in Übach und Palenberg. **10.10.:** Benefiz-Theaterabend der Volksbühne "Blüh-Auf" für Kriegsversehrte. Es wird das Stück "Sein eigen Blut" im Theatersaal der Zeche gespielt. **12.10.:** Aus dem Gemeinderat: Finanzausschuss: Mehlvorräte aus der Schulkinderspeisung sollen verkauft werden, Reste erhalten die Schwesternstationen, das Kinderhilfswerk des VVN erhält 100 DM, weitere Beihilfe für die Instandsetzung der Karlskapelle 100 DM. **12.10.:** Ratssitzung: Die Beschlüsse der Ausschusssitzungen wurden genehmigt. **16. - 18.10.:** Ein Schweinfurter Zirkus gastiert in Übach-Palenberg. **17.10.:** Kommunalwahl (Gemeinderat), Ergebnis für Übach-Palenberg: Wahlberechtigt: 9.986, abgegebene Stimmen: 6.689 = 66,98 %, gültige Stimmen: 5.873, ungültig: 816, CDU: 2.218 = 37,78 %, SPD: 2.043 = 34,79 %, KPD = 815 = 13,88 %, Unabhängige: 429 = 7,30

%, Zentrum = 368 = 6,27 %. Folgende Personen wurden in den Gemeinderat gewählt: Martin Lürkens, Willi Mingers, Heinrich Esser, Fritz Bisan, Wilhelm Carl, Arnold Simons, Heinrich Fröschen, SPD: Georg Nagel, Walter Fieberg, Richard Wagner, Ludwig Urig, Wilhelm Plum, Josef Krückel, KPD: Franz Liedhegener und Gottfried Sippel. Zentrum: Peter Peters. **17.10.:** Kommunalwahl (Kreistag): Wahlberechtigte: 9.986, abgegebene Stimmen: 6.675 = 67,02 %, gültige Stimmen: 5.724, ungültig: 951, CDU: 2.276 = 39,76 %, SPD: 2.088 = 36,48 %, KPD = 832 = 14,54 %, Unabhängige: 327 = 5,71 %, Zentrum = 201 = 3,51 %. Folgende Personen wurden in den Kreistag gewählt: CDU: Wilhelm Mingers, SPD: Gerhard Peters, Josef Krückel, Richard Wagner. **24.10.:** Konzert zu Gunsten blinder Künstler im Zechensaal Carolus-Magnus. **30.10.:** Erster Gottesdienst in der Marienberger Notkirche im "Klosterstall" des Klosters der Hl. Oblaten. **Oktober:** Vereinsmeister bei der Schachvereinigung Übach-Palenberg 1948 wurde Gerhard Jütten. **31.10.:** Vorstellung des Theatervereins "Blüh Auf" Boscheln im Saal Erbel, Frelenberg. Es wurden gespielt: "Sein eigen Blut" und "der Heiratskandidat".

November 1948

1.11.: In der Gemeinde Übach-Palenberg gab es folgende Büchereien: Gemeindebücherei mit 510 Büchern, Borromäusverein Übach mit 1.223 Büchern, Bücherei kath. Pfarre Boscheln mit 20 Büchern, kath. Pfarre Scherpenseel mit 620 Büchern und Borromäusverein Palenberg mit 400 Büchern. **9.11.:** Ratssitzung: Gerhard Peters als Bürgermeister und Peter Peters als stv. Bürgermeister gewählt, Besetzung der Ausschüsse: Bauausschuss, Wohnungsausschuss, Betriebswerkeausschuss, Schul- und Erziehungsausschuss, Wohlfahrtsausschuss, Gemeindeförderungsausschuss, Landverpachtungsausschuss, Wirtschaftsausschuss, Feuerlöschsausschuss und Verkehrsausschuss. Schlagzeile in der Presse: SPD und KPD Hand in Hand.

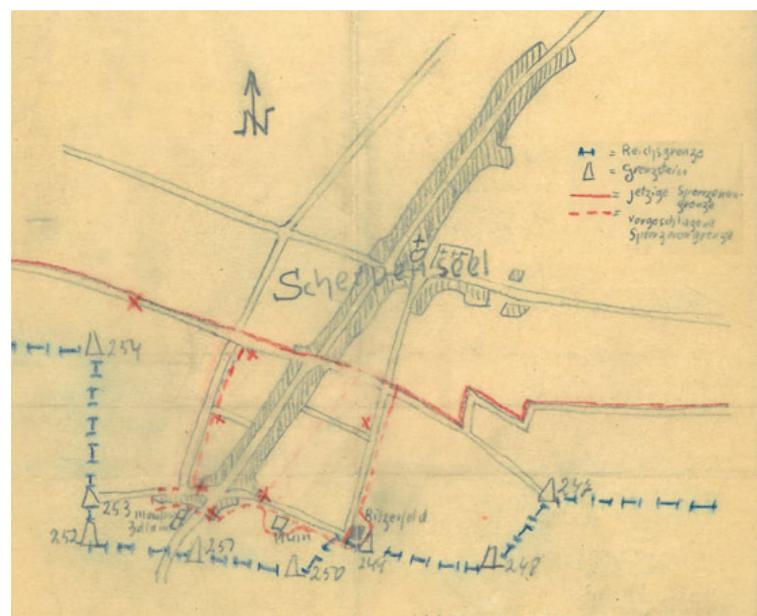


Abb. 10: Der Verlegung der Sperrzone in Scherpenseel war es zu verdanken, dass die Geschäfte in Grenznähe zu den Niederlanden tageszeitlich wieder problemlos aufgesucht werden konnten. Stadtarchiv

11.11.: Wohlfahrtsausschuss: Unterstützungsanträge beraten. **13.11.:** Bauausschusssitzung: Mehrere Bauanträge beraten, die seit 1926 festgelegten Bauflichtungen in der Carolus-Magnus-Straße können noch nicht aufgehoben werden, Instandsetzung und Zuweisung von Lehrerwohnungen, Trümmerbeseitigung auf den Straßen, Instandsetzung der Straßenrinnen in der Gehag-Siedlung in Boscheln, Friedhof in Palenberg wieder gut hergestellt, Oberflächenbehandlung der Brüne- und Dammstraße, Verkauf von Pappeln am Fußballplatz Übach, Vergabe von Trümmer-schuttbeseitigungsarbeiten und Bekiesung der Boschelner Gracht an die Fa. Reuber aus Alsdorf. **14.11.:** Das Trommler- und Pfeiferkorps in Frelenberg formierte sich wieder neu. **15.11.:** Der Gartenbauverein Übach II (Boscheln) gab sich eine neue Satzung. **21.11.:** Konzert des ÜGV 1848 im Zechensaal Carolus-Magnus. **21.11.:** Wohnungsausschuss: Gottfried Sippel Vorsitzender des Wohnungsausschusses, mehrere Wohnungsangelegenheiten behandelt. **22.11.:** Die 64 Jahre alte Maria K. wurde in der Wurm bei Frelenberg tot aufgefunden. **27.11.:** Kameradschaftsabend der Werksfeuerwehr Carolus-Magnus im Lokal Wenting. **27.11.:** Um das Geschäftsleben in Scherpenseel nicht unnötig zu behindern, wurde die Sperrzonengrenze dort verlegt. Ein Stück der grenznahen Bebauung fiel dadurch aus der Sperrzone. **30.11.:** Aus dem Gemeinderat: Bauausschusssitzung: Mehrere Bauanträge beraten, Bauflichtfestlegung Carolus-Magnus-Straße 15 m, Errichtung einer Stützmauer beim Abbruch des Hauses Hintzen in Palenberg.

Dezember 1948

1.12.: Neuregelung des kleinen Grenzverkehrs in die Niederlande. Besitz eines Grenzausweises erforderlich. **1.12.:** Gründung des Obst- u. Gartenbauvereins Scherpenseel, 1. Vorsitzender wurde Heinrich Heinrichs, Scherpenseel 176. **2.12.:** Aus dem Gemeinderat: Bauausschusssitzung: Mehrere Bauanträge beraten, VVN möchte Bauplatz an der Aachener Straße, Bauflicht in der Carolus-Magnus-Straße bleibt 15 m. **2.12.:** Benefizveranstaltung des VdK Übach-Palenberg zu Gunsten der Kriegsoffer im Zechensaal Carolus-Magnus. **2.12.:** Aus dem Gemeinderat: Landverpachtungsausschuss: Zum Vorsitzenden des Ausschusses wurde Herr Plum gewählt. **3.12.:** Betriebswerkeausschuss: Verlegung der Wasserleitung zur Conneallee, Anschluss der Neubauten der Gew. Carl-Alexander in der Garten-, Hof- und Lindenstraße in Boscheln mit Strom beschlossen. **3.12.:** Feuerlöschausschuss: Vorsitzender wurde der Gemeinderat Peter Peters, Beschaffung eines Aufladegerätes für den Feuerwehrrwagen. **3.12.:** Schul- und Erziehungsausschuss: Zuschuss für die Volksbildungskurse in ÜP von 500 DM, Bewilligung von 1000 DM für den Ausbau der Volksbücherei. **3.12.:** Siedlungsausschuss: Stand der Siedlungsaktion: Derzeit liegen 322 Anträge bei einem Geländebedarf von 196,4 ha vor. Größerer Landbesitz von 382 ha, davon 199 ha den Zechen gehören, 104 ha auf Großgrundbesitz entfallen, 64 ha den Kirchengemeinden gehören und 15 ha auf die Gemeindeverwaltung entfallen. Die Finanzierung der jetzt vorliegenden Anträge beläuft sich auf 3.091.000 DM, d.h. pro Hektar 4.000 DM Kosten anfallen. **3.12.:** Verkehrsausschuss: Zubringerlinie von Palenberg und Übach nach Baesweiler zur O-Buslinie nach

Aachen gewünscht, ferner eine Linie von Übach-Marienberg-Zweibrücken-Frelenberg nach Geilenkirchen. **3.12.:** Wirtschaftsausschuss: Vorsitzender wurde der Gemeinderat Richard Wagner. **9.12.:** Kino in den Räumen der Firma Bohnen & Plum in Übach eröffnet. Neues Freizeitvergnügen. **10.12.:** Aus dem Gemeinderat: Schul- und Erziehungsausschuss: Zahlungen an das Städt. Gymnasium Herzogenrath eingestellt, DRK erhält einen Raum in der Palenberger Volksschule für Schulungszwecke. **12.12.:** Wohlfahrtsausschuss: Besondere Weihnachtsunterstützung für die Wohlfahrtsempfänger, dem Alter- und Entbindungsheim in Boscheln und der Schwesternstation in Palenberg wird eine einmalige Weihnachtsspende von je 100 DM gezahlt. **14.12.:** Haupt- und Finanzausschuss: Gemeinde übernimmt Pacht für den Sportplatz des VfL Übach-Boscheln am Herbacher Wald. Konzessionen erhalten Anton Crampen (Gaststätte, Übach), Heinz Wohlfahrt (Palenberg, Eisdielen und Imbiss). **14.12.:** Ratssitzung: Schulbeihilfen nur für Minderbemittelte, die Beschlüsse der Ausschusssitzungen wurden genehmigt, Bildung eines Haupt- und Finanzausschusses, die Kommunalwahl wurde für gültig erklärt, Gemeindebedienstete erhalten 20 % mehr Lohn/Gehalt. **15.12.:** Gründung des Gebrauchshundevereins Frelenberg. 1. Vorsitzender wurde Karl Wilden. **24.12.:** Für Übach-Palenberg das fünfte Weihnachtsfest in Friedenszeiten. Das Wenige, was es schon gibt, wurde mit Dankbarkeit angenommen.



Abb. 11: Weihnachtsspiel in der Gaststätte Erbel im Jahre 1948. Für Stunden konnte man dabei die entbehrungsreichen Zeiten vergessen. Foto: Privat

26.12.: Weihnachtsaufführung des Theatervereins Wohlgemut Übach im Zechensaal Carolus-Magnus vor zirka 150 Zuschauern. Auch in Frelenberg wurde in der Gaststätte Erbel ein Weihnachtsspiel von Schülern der kath. Volksschule aufgeführt. **28.12.:** Wohnungsausschuss: Mehrere Wohnungsangelegenheiten behandelt. **31.12.:** Im Jahre 1948 kamen insgesamt 437 Flüchtlinge aus den Ostgebieten nach Übach-Palenberg, Gesamtzahl bisher: 1.313. **31.12.:** Für die Neubeschaffung von Lehrmitteln der Schulen in Übach-Palenberg wurden 1948 1.019,05 DM aufgewendet. **31.12.:** Bekanntmachungen durch die Verwaltung für die Militärregierung: Verordnung Nr. 107 - Beratender Länderausschuss für das Theater- und Musikwesen, Verordnung Nr. 106 - Beratender Zonenausschuss für das Buch- und Verlagswesen und Verordnung Nr. 109 - Beratender Zonenausschuss für das Lichtspielwesen. **31.12.:** Im

Jahre 1948 gab es folgende Lokalitäten für größere Veranstaltungen, u.a. Feierhalle Carolus-Magnus (1100) Palenberg, Karl Weyden (200) Palenberg, Maria Ernst (150) Frelenberg, Ww. Crampen (200) Übach, Josef Heinrichs (160) Übach, Ww. Jansen (260) Boscheln, Johann Wenting (200) Marienberg, August Erbel (180) Frelenberg, Helene Beckers (159) Scherpenseel, Johann Kirschfink (100 (Scherpenseel). **31.12.:** Bisher konnte nach dem Krieg nur die Tankstelle Haselier in Boscheln, Roermonder Straße, wieder in Betrieb genommen werden. Die übrigen vorhandenen Tankstellen (Napierski in Holthausen, Heinen, Hotel Heinrichs und Altdorf, jeweils in der Freiheitsstraße, Mingers in Scherpenseel und Boymanns in Frelenberg) konnten ihren Betrieb noch nicht aufnehmen. **31.12.:** Im Jahre 1948 wurden bei Wenting in Marienberg für 45 Tanzveranstaltungen 15.010 Eintrittskarten verkauft. Wenting war nach wie vor eine große gesellschaftliche Adresse. **31.12.:** Tierbestand am Jahresende in Übach-Palenberg: Pferde: 207 und Rinder: 997.

Folgende Personen, die im öffentlichen Leben standen, verstarben im Jahre 1948: 9.1.: Joseph Fröschen (SPD-Gemeinderatsmitglied von Übach von 1919 - 1924, 64 Jahre).

Aus Übach-Palenberg kommende Opfer des Zweiten Weltkrieges im Jahre 1948 (Gefallene Soldaten, in Kriegsgefangenschaft oder Lazaretten Verstorbene, Opfer von Sprengmitteln): 12.1.: Erich Artur Duschneit aus Palenberg (Kriegsgefangenschaft/UdSSR, 40 Jahre). **22.3.:** Johann Joseph Engels aus Übach (Stalinogorsk/-Kriegsgefangenenlager/UdSSR, 27 Jahre).

Gedenkbuch der auf der Zeche Carolus Magnus tätigen bzw. in Übach-Palenberg wohnhaften tödlich verunglückten Bergleute 1948: 21.4.: Wilhelm Grohmann (Übach, 42 Jahre), **30.9.:** Matthys Gerardus Peschen (Frelenberg, 16 Jahre), **11.12.:** Gerhard Lokmer (Palenberg, 35 Jahre).

Allgemeine Daten:

Einwohner am 1.10.1948: 17.426

Gemeinde- und Verwaltungsspitze:

Bürgermeister: Johann Heinrichs (bis 8.11.)

Bürgermeister: Gerhard Peters (ab 9.11.)

Gemeindedirektor: Hans Huisken

Beigeordneter: nicht besetzt

Leiter der Bauabteilung: Johann Becker

Haushalt 1948:

Ordentlicher Haushalt: 1.244.523 DM

Außerordentlicher Haushalt: n.n.

Gesamtvolumen: 1.244.523 DM
(soweit bekannt)